

Natur ist keine Müllhalde!
Haus- und Sperrmüll illegal in Feld und Flur entsorgt

In letzter Zeit stellt das Ordnungsamt vermehrt fest bzw. wird zunehmend durch Bürger informiert, dass nicht nur im Stadtgebiet, sondern auch im Feld- und Flurbereich Müll illegal abgelagert wird. Wir bitten daher alle Einwohner der Stadt, wenn sie einen solchen Vorfall beobachten, diesen zur Anzeige zu bringen. Denn auch hier gilt: „Wegschauen ist keine Lösung!“. Gerade durch die erhöhte Aufmerksamkeit der Bürger können „Umweltsünder“ zur Rechenschaft gezogen werden. Letztendlich handelt es sich hier nicht um ein Kavaliersdelikt. Die nicht sachgerechte Entsorgung von Müll stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wäre mit einem Bußgeld in Höhe von bis zu 1.500 Euro zu ahnden. Bei einer umweltgefährdenden Abfallbeseitigung, Gewässerverunreinigungen sowie Verstößen gegen naturschutzrechtliche Vorschriften können Geldbußen bis zu 50.000 Euro auferlegt werden, sofern die Täter bekannt sind. Zu den vorgenannten Geldbußen bei unsachgemäßer Abfallentsorgung kommen noch die Kosten für die ordnungsgemäße Müllbeseitigung und eventuelle Schadenersatzleistungen. Im Interesse einer sauberen Stadt und ihrer Gemarkung die Bitte an alle: Helfen Sie mit, derartige Abfallsünden zu vermeiden und somit weiteren Schaden von unserer Umwelt abzuwenden. Bedenken Sie, die Kosten tragen auch alle Einwohner, die ihren Müll ordnungsgemäß entsorgen. Unser Bild zeigt wieder einmal wie Haus- und Sperrmüll auf Gemarkung Diedelsheim „Im Rietweg“ am Ziegelhüttenweg nach der Unterführung der B 35 illegal in Feld und Flur entsorgt wurden. Wer kann hierzu Hinweise auf den oder die möglichen Verursacher geben?